



ALETHEIA

**Medizin und Wissenschaft für
Verhältnismässigkeit**

<https://aletheia-scimed.ch/Uber-uns>

«Schweizer Netzwerk aus Ärzten, Therapeuten und Pflegenden, denen ein wissenschaftlicher, offener Diskurs unter Einbezug unterschiedlicher Meinungen wichtig ist.»

Covid-Gesetz NEIN

ein Thesenpapier eines Mitgliedes von Aletheia - Mai 21

Willst du in einer **offenen, menschlichen und vielfältigen Schweiz** leben oder in einer durch übertriebene Ängste digital kontrollierten Gesellschaft?

Mit dem Covid-Gesetz soll ein **flächendeckendes digitales Contact Tracing** eingeführt werden, das bis anhin freiwillig war. Willst du selbst Verantwortung für deine Gesundheit und die anderer übernehmen oder dich einer vom Staat aufgezwungenen Kontrolle unterziehen?

Im **Covid-Gesetz** geht es nicht um Gesunderhaltung sondern um **Zwangsmassnahmen**. Gesund bleiben ist mit einfachen Mitteln möglich. Davon hat die Politik im vergangenen Jahr nie gesprochen.

Die **TaskForce** ist eine Gruppe von Wissenschaftlern, die sich selbst zusammengesetzt und andere ausgeschlossen hat. Aus einer einseitigen Perspektive hat sie den Bundesrat nicht umfassend beraten, was zu grossen Kollateralschäden geführt hat. Das ist **undemokratisch** und muss untersucht werden.

Ist eine - durch die Hintertür aufgezwungene - **Impfung** überhaupt nötig? Eine neuartige Impfung zudem, die noch im Entwicklungsstadium ist, gegen eine Krankheit die in ihrer schwersten Form selten ist und von 99% der Menschen problemlos überstanden wird?

Gesundheit bedeutet nicht nur ein langes Leben sondern ein **emotional, sozial und kulturell erfülltes Leben**. 14 Monate Massnahmen haben gezeigt, wie viel davon wegfällt.

Die **Suizidzahlen** im **Massnahmenjahr 2020** werden voraussichtlich erst Ende 2022 publiziert. 1,5 Jahre später als üblich. Warum?

In den letzten Jahren wurden laufend **Spitalbetten abgebaut**. Zudem fehlt es an **Personal**. Das weiss man seit Jahren - und tut zu wenig. Gleichzeitig wächst die ältere Bevölkerung. Dass diese Entwicklung zu Engpässen führt, liegt auf der Hand. Damit Massnahmen zu begründen ist unredliche Politik.

KMU sind das wirtschaftliche Rückgrat der Schweiz. Eine Grosszahl der KMU der Schweiz ist durch die Massnahmen stark unter Druck gekommen oder bankrott gegangen. Das bedeutet grosses Leid für betroffene Menschen, Verarmung einer vielfältigen Wirtschaft und damit **Schwächung der Schweiz**.

Die Umsetzung der Massnahmen kostet den Schweizer Steuerzahler jede Woche **Millionen**. Zusätzlich verliert die Schweiz infolge unzähliger Konkurse Steuereinnahmen in schwindelerregender Höhe. Wer trägt die Last dieser **Verschuldung**?

Dieser Entwicklung entgegen steht, dass im Massnahmenjahr weltweit mehr neue Milliardäre entstanden sind denn je. **Mit grundlegender Gesundheitsvorsorge darf kein Gewinn gemacht werden!**

Gleichzeitig hat die **Zahl der Bedürftigen gemäss UN weltweit um 40% zugenommen**. Die reichen Länder haben arme Länder zu harten **Zwangsmassnahmen** gezwungen. Dadurch ist deren zuvor schon schwache Wirtschaft weiter schwerst geschädigt worden. Unermessliches Leid ist daraus entstanden.

Durch die Massnahmen konnten **Kinder** in armen Ländern kaum oder nicht mehr zur Schule gehen. In den reichen Ländern ist eine ganze Generation von Kindern deutlich schlechter geschult worden und leidet unter den sozialen Folgen.

Durch das Covid-Gesetz entstehen **2 Klassen von Menschen** mit unabsehbaren Folgen für den sozialen Frieden: Geimpfte, denen 'Freiheiten' gewährt werden, und Ungeimpfte mit zusätzlichen Einschränkungen. Damit wird das Gleichheitsgebot der Verfassung gebrochen. **Grundrechte müssen für alle gleich gelten**.